

Der Wissenschaftliche Beirat der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) vergibt im Jahr 2020 erstmals den

### **GVG-Wissenschaftspreis für Soziale Sicherung**

an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler an deutschen Hochschulen in den Bereichen der Sozialpolitik- und Gesundheitsforschung.

Ausgezeichnet werden **herausragende Dissertationen und Habilitationen**, insbesondere in den Disziplinen der Rechts-, Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaft und Gesundheitswissenschaften, die sich mit der Weiterentwicklung der sozialen Sicherung beschäftigen und damit einen Beitrag zur Gestaltung des Schutzes vor zentralen Lebensrisiken leisten. Dazu zählen insbesondere die Themenbereiche Gesundheit und Pflege, Alterssicherung, Arbeitsmarkt, Arbeitsschutz, Arbeitsförderung, Prävention und Rehabilitation sowie die europäische Dimension sozialer Sicherung. Besondere Berücksichtigung finden Arbeiten, die aktuelle Problemlagen aufgreifen, einen hohen Praxisbezug aufweisen sowie kreative Lösungen aufzeigen.

Der Preis ist mit **4.000 Euro** dotiert. Eine Aufteilung auf zwei Preisträger ist möglich. Von der Vergabe des Preises kann auch abgesehen werden.

Zur Preisverleihung vorgeschlagene Arbeiten sind zusammen mit den Gutachten aus dem Promotions- bzw. Habilitationsverfahren und einem Kurzlebenslauf der Kandidaten

**bis zum 30. November 2019**

in elektronischer Form an **wissenschaftspreis@gvg.org** einzureichen.

Die **Jury** für die Verleihung des Preises besteht aus Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates der GVG sowie ggf. von diesen zu benennenden Sachverständigen aus dem Themenbereich der eingereichten Arbeiten.

Die **Preisverleihung** erfolgt im Rahmen des öffentlichen Symposiums des Wissenschaftlichen Beirats der GVG im März 2020 in Berlin.

### **Teilnahmebedingungen**

- Bewerbungen können sowohl von den Autoren selbst als auch von ihren wissenschaftlichen Betreuern eingereicht werden.
- Es werden nur abgeschlossene Promotions- und Habilitationsverfahren berücksichtigt. Der Abschluss des Verfahrens darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- Zur Bewerbung ist das beigefügte Bewerbungsformular auszufüllen und zusammen mit den darin genannten Unterlagen einzureichen. Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Informationen zum GVG-Wissenschaftspreis für Soziale Sicherung sowie das Bewerbungsformular sind online verfügbar unter [www.gvg.org/aktuelles/wissenschaftspreis](http://www.gvg.org/aktuelles/wissenschaftspreis).